NACHRICHTEN AG
Deutschland

06. Februar 2025

Demenzkranker Fahrer sorgt für Schockfahrt durch KZ Mauthausen!

Einer demenzkranken Autofahrer fuhr versehentlich ins KZ Mauthausen. Polizei intervenierte rechtzeitig, keine Verletzten.

Mauthausen, Österreich -

Ein skandalöser Vorfall hat in Oberösterreich für Aufsehen gesorgt, als ein 77-Jähriger mit angeblicher Demenz am Mittwochabend durch das Konzentrationslager Mauthausen fuhr. Die Aufregung begann, als Augenzeugen den gefährlichen „Ausflug“ des Senioren dokumentierten und das Video auf sozialen Medien teilten. Zeugen berichteten, dass der Fahrer gegen 18 Uhr die Erinnerungsstraße durchbrach und in einen abgesperrten Bereich des ehemaligen KZs eindrang. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, wie die Polizei bestätigte. Die alarmierten Beamten konnten den Mann rechtzeitig stoppen, bevor er das Besucherzentrum erreichte, während der Vorfall online viral ging, wie die **Kronen Zeitung** berichtete.

Verwirrung auf der Autobahn

Zusätzlich zu diesem Vorfall sorgt ein weiteres Video für Aufregung. Auf der Autobahn A25 bei Wels wurde ein junger Fahrer festgestellt, der unsicher auf dem Pannenstreifen fuhr. Dieses Video zeigt, wie der Fahrer mit einem weißen Wagen Fahrbahnwechsel macht, während eine Polizeistreife in der Nähe bleibt. Zunächst schien es, als sei der Fahrer betrunken, doch

die Polizei klärte auf, dass es sich lediglich um einen nervösen Führerscheinneuling handelte, der aufgrund der bevorstehenden Polizeikontrolle unsicher wurde, wie die **NÖN.at** berichtete. Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die Herausforderungen im Straßenverkehr, insbesondere für ältere Fahrer und unerfahrene Lenker.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Demenz
Ort	Mauthausen, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• **www.krone.at** • **www.noen.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at